Raphael Dominik Zöller Dr. med.

Effekte der Phosphodiesterase-5-Hemmung auf Gefäßschädigung durch kalte ischämische Lagerung und warme Reperfusion in der Ratte

Fach/Einrichtung: Chirurgie

Doktorvater: Prof. Dr. med. Gábor B. Szabó, Ph.D.

In dieser Studie wurden die Effekte der pharmakologischen PDE-5-Hemmung mittels Vardenafil auf Ischämie-Reperfusionsschäden im Ex-vivo-Modell untersucht. Die Untersuchungen zeigen, dass die Gefäßfunktion nach 24-stündiger kalter ischämischer Lagerung durch PDE-5-Hemmung signifikant verbessert werden kann. Des Weiteren wurde eine geringere Expression der Apoptosemarker beobachtet. Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass es für Vardenafil eine optimale Wirkdosis gibt, die im Bereich von 10⁻¹¹ M liegt.